

Ordnung

zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung
im Fach Geologie/Paläontologie
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Vom 9. Januar 2003

Auf Grund des § 5 Abs. 2 Nr. 3 und § 80 Abs. 2 Nr. 3 des Universitätsgesetzes vom 23. Mai 1995 (GVBl. S. 85), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 06. Februar 2001 (GVBl. S. 29), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 22 - Geowissenschaften - der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 16. Januar 2002 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 24. September 2002, Az.: 1537 Tgb. Nr 123/02, genehmigt. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. April 1987 (StAnz. S. 956), zuletzt geändert durch Ordnung vom 8. September 1997 (StAnz. S. 1401), wird wie folgt geändert:

1. § 11 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 4 erhält folgende Fassung:

„4. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den im Anhang verzeichneten Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen.“
 - b) Die Fußnote 1) entfällt.

2. § 18 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 4 erhält folgende Fassung:

„4. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den im Anhang verzeichneten Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen.“
 - b) Die Fußnote 1) entfällt.

3. § 19 Abs. 3 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

„4. nach Wahl des Kandidaten eines der unter 2. und 3. genannten, noch nicht gewählten Fächer oder nach Maßgabe des Lehrangebots Chemie, Mineralogie oder Geographie.“

4. Der Ordnung wird folgender Anhang beifügt:

„Anhang zu den §§ 11 Abs. 2 und 18 Abs. 2
Verzeichnis der Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen
Empfehlung für einen möglichen Studienverlauf

STUDIENABSCHNITT (Fachsemester)	INHALT	UMFANG (SWS)	VERPFLICH- TUNGSGRAD	ART	LEISTUNGS- NACHWEIS
A. Grundstudium 1. Fachsemester	Grundlagen der Geowiss.	4	Pfl.	RV	
	Minerale und Gesteine	2	Pfl.	UE	X
2. Fachsemester	Geol. Arbeitsmethoden	2	Pfl.	UE	X
	Kristallographie + Optik	3	Pfl.	V+UE	
	Mathematik für Geowiss. I	6	WPfl.	V+UE	X*
	Chemie für Geowiss. I	3	WPfl.	V+UE	X*
	Systematik der Minerale	2	Pfl.	V	
	Symmetrie und Struktur	1	Pfl.	V	X
3. Fachsemester	Polarisationsmikroskopie I	2	Pfl.	UE	X
	Exogene Geologie G	3	Pfl.	V+UE	X
	Mathematik für Geowiss. II	3	WPfl.	V+UE	X*
	Naturwiss. Prüfungsfach* oder Physik**	6	Wpfl.*/Wahl**	V+UE	X*, X**
	Chemie für Geowiss. II	3	WPfl.	V+UE	X*
	Einf. in die Geochemie	2	Pfl.	V	X
4. Fachsemester	Einf. i.d. Geophysik	2	Pfl.	V	
	Tektonik I	3	Pfl.	V+UE	X
	Paläontologie I	5	Pfl.	V+UE	X
	Chem. Grundpraktikum für Geowiss. (vorlesungsfreie Zeit)	8	Pfl.	PR	X*
	Magmatismus und Metamorphose	5	Pfl.	V+UE	X
	Erdgeschichte I	2	Pfl.	V	
Geländeübungen 1.-4. Fachsemester in der vorlesungs- freien Zeit	Geowiss. Proseminar	1	Pfl.	S	X
	Phys. Grundpraktikum f. Naturwiss.**	4	Pfl.	PR	X
	Naturwiss. Prüfungsfach*	6	Wpfl.*	V+UE	X*
	Einf. in die EDV	2	Wahl	V+UE	
	6 kleine Geländeübungen	16 Tage	Pfl.	UE	X
	Geologischer Kartierkurs I	14 Tage	Pfl.	UE	X
B. HAUPTSTUDIUM 5.-8. Fachsemester Hauptfach „Allgemeine Geol.“	Erdgeschichte II	4	Pfl.	V+UE	X
	Paläontologie II	4	Pfl.	V+UE	X
	Magmatische Prozesse	2	Pfl.	V+UE	X
	Angewandte Geol. I+II	4	Pfl.	V+UE	X
	Fernerkundung I	3	Pfl.	V+UE	X
	Tektonik II	2	Pfl.	V+UE	X
	Geophysik	3	Pfl.	V+UE	X
	Mineralchemie	2	Pfl.	V+UE	X
	Sedimentologie	3	Pfl.	V+UE	X
	Oberseminar	1	Pfl.	S	X
	Geologie Mitteleuropas	3	WPfl.	V	
	Geodynamik	2	WPfl.	V	
	Einf. in die Bodenkunde	2	WPfl.	V	
	Bodensystematik	1	WPfl.	V	
	Lagerstättenkunde	2	Wahl	V+UE	
Geländeübungen 5.-8. Fachsemester (in der vorlesungs- freien Zeit)	Geologischer Kartierkurs II	14 Tage	Pfl.	UE	X
	Große Geländeübung	14 Tage	Pfl.	UE	X
	kleine Geländeübungen	10 Tage	WPfl.	UE	X
	dito je 2 Tage zu den Wahlpflichtfächern	6 Tage	WPfl.	UE	X

Wahlpflichtfächer:		je 14			je 2X (+ 1X Gelände-UE)	
A. Geologische „Petrologie“	Petrologie der Magmatite	4	Pfl.	V+UE	X	
	Petrologie der Metamorphite	4	Pfl.	V+UE	X	
	EPMA-Kurs	2	WPfl.	UE		
	Polarisationsmikroskopie II	2	WPfl.	UE		
	Phasenpetrologie	2	Wahl	UE		
	Geländeübung	2 Tage	WPfl.	UE		
	„Angewandte Geologie“	Hydrogeologie I	4	Pfl.	V+UE	X
Ingenieurgeologie		4	Pfl.	V+UE	X	
Numerische Methoden I+II		4	WPfl.	V+UE		
Hydrochemische Laborübungen		2	WPfl.	UE		
Hydrogeol. Geländemethoden		2	WPfl.	UE		
Hydrogeologie II		2	Wahl	V		
Geländeübung		2 Tage	WPfl.	UE		
„Geochemie“	Instrumentelle Methoden	2	Pfl.	V	X	
	RFA- und ICP-Kurs	4	Pfl.	UE	X	
	Isotopengeochemie	4	WPfl.	V		
	Umweltgeochemie	2	WPfl.	V		
	EDV-Verarbeit. geochem. Daten	2	Wahl.	UE		
	Geländeübung	2 Tage	WPfl.	UE		
	„Paläontologie“	Makroevolution	3	Pfl.	V+UE	X
1. paläoökologische Richtung (Paläoökol., Mikropaläontologie, Angew. Mikropal., Mikrofazies) oder		9	WPfl.	V+UE	X	
2. paläobiologische Richtung (Wirbeltiere, Osteologie d. Wirbeltiere, Paläobotanik)		9	WPfl.	V+UE	X	
Taphonomie		2	Wahl	V+UE		
Geländeübung		2 Tage	WPfl.	UE		
„Regionale und Historische Geologie“		Prinzipien der Stratigraphie	2	Pfl.	V+UE	X
		Regionale Geologie der Erde	2	WPfl.	V	
	Exp. Sedimentologie	2	WPfl.	UE		
	Karbonatgesteine	3	WPfl.	V+UE		
	Sedimentpetrographie	2	Pfl.	UE	X	
	Sedimentologisches Seminar	1	WPfl.	S		
	Fernerkundung II	2	Wahl	UE		
	Geländeübung	2 Tage	WPfl.	UE		
„Geophysik“	Angewandte Geophysik	4	Pfl.	V+UE	X	
	Geophys. Geländepraktikum	4	Pfl.	PR	X	
	Geophys. Methoden	4	WPfl.	V+UE		
	Rheologie	2	Wahl	V+UE		
	Geländeübung	2 Tage	WPfl.	UE		
B. Nichtgeologische „Bodenkunde“	Quartärgeologie	2	Pfl.	V		
	Bodenkartierung	2	Pfl.	UE	X	
	Bodenchemie	2	Pfl.	V		
	Angewandte Bodenkunde	4	WPfl.	UE		
	Tonmineralogie	1	WPfl.	V		
	Seminar Bodenkunde	1	Pfl.	S	X	
	Bodengeographie	1	Wahl	V		
	Boden-Klima-Pflanze	1	Wahl	V		
	Geländeübung	2 Tage	WPfl.	UE		

„Geographie“	Geomorphologie	4	Pfl.	V+UE	
	Klimatologie	4	Pfl.	V+UE	
	GIS	2	WPfl.	UE	
	Hauptseminar zur Geomorph.	2	WPfl.	S	X
	Hauptseminar zur Klimatol.	2	Wahl	S	X
	Geländeübung	10 Tage	WPfl.	E	
„Mineralogie“	Phasenanalyse d. Röntgenbeugung	3	Pfl.	V+UE	X
	Angewandte Mineralogie	2	WPfl.	V	
	Experim. Mineralogie	4	Pfl.	UE	X
	Edelsteinkunde	1	WPfl.	V	
	Spektrosk. Methoden	2	WPfl.	UE	
	Kristallphysik oder -chemie	2	Wahl	V	
	Exkursion zur Angew. Min.	2 Tage	WPfl.	UE	
„Chemie“	Analytische Chemie	3	WPfl.	V+UE	X
	Analytisch-Chem. Praktikum oder	15 Tage	Pfl.	PR+S	X
	Kernchemie	3	WPfl.	V+UE	X
	Kernchemisches Praktikum oder	10 Tage	Pfl.	PR+S	X
	Festkörperchemie	2	WPfl.	V+UE	X
	Anorganische Chemie III oder	15 Tage	Pfl.	PR+S	X
	Analytische Chemie III	2	WPfl.	V+UE	X
	Phys. Method. i.d. analyt. Chemie oder	15 Tage	Pfl.	PR+S	X
	Physik. Chemie für Lehramtskand.	4	WPfl.	V+UE	X
	Praktikum für Lehramtskandidaten	10 Tage	WPfl.	PR+S	X
„Botanik“	Vorlesung und Seminar nach Wahl	4	WPfl.	V+S	X
	Pflanzenphysiologie oder F1-Block	8	WPfl.	PR	X
	2 Exkursionen	2 Tage	WPfl.	UE	
„Zoologie“	Vorlesung und Seminar nach Wahl	4	WPfl.	V+S	X
	Tierphysiologie oder F1-Block	8	WPfl.	PR	X
	2 Exkursionen	2 Tage	WPfl.	UE	

Legende: V = Vorlesung, RV = Ringvorlesung, UE = Übungen, PR = Praktikum, S = Seminar

Pfl. = Pflichtlehrveranstaltung, die von jedem Studierenden belegt werden muß, ohne dass ein Wahlrecht besteht.

WPfl. = Wahlpflichtlehrveranstaltung, wobei ein Auswahlrecht unter verschiedenen Angeboten besteht, sofern ein inhaltlicher Bezug und vergleichbare Anforderungen gewährleistet sind.

Wahl = Wahllehrveranstaltung, hinsichtlich ihrer Teilnahme freigestellt.

*Zulassungsbedingungen in den zwei naturwiss. Prüfungsfächern zum Vordiplom gemäß § 12 Abs. 2:

Mathematik: keine zusätzlichen Scheine erforderlich, die vorzulegenden Pflichten-scheine müssen aber mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet worden sein.

Anorg. Chemie: keine zusätzlichen Scheine erforderlich, die vorzulegenden Pflichten-scheine müssen aber mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet worden sein.

Physik: Physikalisches Praktikum für Naturwiss. (6 SWS, scheinpflichtig) und „Experimentalphysik für Naturwiss. II (6 SWS, scheinpflichtig).

Geographie: Einf. in die Phys. Geographie I-III (V, 6 SWS), Übungen zu I+II (4 SWS, scheinpflichtig), Proseminar (2 SWS, scheinpflichtig), 2 Exkursionen (scheinpflichtig).

Botanik: „Einführung in die Biologie“ (4 SWS), „Allg. Botanik I“ oder „Evolution der Pflanzen“ (2 SWS), Botanisch-mikroskopische Anfängerübung (4 SWS, scheinpflichtig), Pflanzenbestimmungsübung (2 SWS, scheinpflichtig).

Zoologie: „Einf. in die Biologie“ (4 SWS), „Stämme des Tierreichs I“ oder „Allg. Zoologie I“ (2 SWS), Zoologische Anfängerübungen (4 SWS, scheinpflichtig), Tierbestimmungsübung (2 SWS, scheinpflichtig).

**die Zulassung zu der Pflichtlehrveranstaltung „Physikalisches Grundpraktikum für Naturwiss.“ im 4. Fachsemester ist entweder über eine zu bestehende Eingangsklausur zu erlangen, oder es muss der Schein zu „Experimentalphysik für Naturwissenschaftler I“ (6 SWS) oder „Physik für Biol. und Geowiss.“ (6 SWS) vorgelegt werden. Die Entscheidung hierfür sollte nach Rücksprache mit dem zuständigen Studienberater rechtzeitig erfolgen, da die entsprechenden V+UE ggf. bereits im 2. Fachsemester belegt werden sollten.“

Artikel 2

Diese Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Mainz, den

Der Dekan
des Fachbereichs 22 - Geowissenschaften -
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Alfred Kröner Ph. D.